

My, 1

Seyfried, Claudia

Von: Vidal Blanco, Bärbel <baerbel.vidal@amprion.net>
Gesendet: Montag, 8. August 2016 11:22
An: Bauleitplanung
Betreff: Leitungsauskunft - Bebauungsplan Nr. 109 Verwertungszentrum Erftkreis Süd, 3. Änderung, Verwaltungsgebäude
Signiert von: baerbel.vidal@amprion.net



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine Höchstspannungsleitungen unseres Unternehmens.

Planungen von Höchstspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.

Wir gehen davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Vidal Blanco

Amprion GmbH
Betrieb / Projektierung
Leitungen Bestandssicherung
Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund
T intern 15711
T extern +49 231 5849-15711
mailto: baerbel.vidal@amprion.net
www.amprion.net

Aufsichtsrat: Heinz-Werner Ufer (Vorsitzender)
Geschäftsführung: Dr. Hans-Jürgen Brick, Dr. Klaus Kleinekorte
Sitz der Gesellschaft: Dortmund - Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund - Handelsregister-Nr. HR B 16940 - USt.-IdNr. DE 8137 61 366

16



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund
Stadt Erftstadt
Umwelt- u. Planungsamt
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

RM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4	31. AUG. 2016					51
01.5						61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82		

Datum: 29. August 2016
Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
65.52.1-2016-533
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Herr Schneider
peter.schneider@bra.nrw.de
Telefon: 02931/82-3685
Fax: 02931/82-3624

Goebenstraße 25
44135 Dortmund

3. vereinfachte Änderung (Verwaltungsgebäude) des Bebauungsplanes Nr. 109

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Ihr Schreiben vom 25.07.2016

61 21-20/109 Vereinf.Änd.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bergbaulichen Verhältnissen im Planbereich erhalten Sie
folgende Hinweise und Anregungen:

Das Plangebiet liegt über dem auf Braunkohle verliehenen Bergwerks-
feld „Vereinigte Ville“ im Eigentum der RWE Power Aktiengesellschaft,
Stüttgenweg 2 in 50935 Köln.

Aus bergbehördlicher Sicht werden zu der Bebauungsplanänderung
keine grundsätzlichen Bedenken vorgetragen. Für den betreffenden
Bereich endete die Bergaufsicht bereits 1984. Da es sich bei dem
Untergrund um aufgefüllten Boden handelt, ist dieser Aspekt insbe-
sondere bei Baumaßnahmen zu berücksichtigen. Weitergehende,
detailliertere Unterlagen liegen uns nicht vor.

Hauptsitz:
Selbertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
Mo-Do 08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
Fr 08.30 – 14.00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf bei
der Helaba:
IBAN:
DE27 3005 0000 0004 0080 17
BIC: WELADED

Umsatzsteuer ID:
DE123878675

Wichtiger Hinweis (wegen weiterer digitaler Postbearbeitung):
Unterlagen bitte nicht klammern, heften oder kleben und möglichst im DIN-A4-Format senden.



Außerdem ist die Planfläche nach den hier vorliegenden Unterlagen (Differenzpläne mit Stand: 01.10.2012 aus dem Revierbericht, Bericht 1, Auswirkungen der Grundwasserabsenkung, des Sammelbescheides - Az.: 61.42.63 -2000-1 -) von durch Sumpfungmaßnahmen des Braunkohlenbergbaus bedingten Grundwasserabsenkungen betroffen. Der Planungsbereich liegt teilweise im Grenzbereich vorhandener Auswirkungen von Sumpfungmaßnahmen. Für die Stellungnahme wurden folgende Grundwasserleiter (nach Einteilung von Schneider & Thiele, 1965) betrachtet: Oberes Stockwerk, 9B, 8, 7, 6D, 6B, 2 - 5, 09, 07 Kölner Scholle, 05 Kölner Scholle.

Die Grundwasserabsenkungen werden, bedingt durch den fortschreitenden Betrieb der Braunkohlentagebaue, noch über einen längeren Zeitraum wirksam bleiben. Eine Zunahme der Beeinflussung der Grundwasserstände im Vorhabensgebiet in den nächsten Jahren ist nach heutigem Kenntnisstand nicht auszuschließen. Ferner ist nach Beendigung der bergbaulichen Sumpfungmaßnahmen ein Grundwasserwiederanstieg zu erwarten.

Sowohl im Zuge der Grundwasserabsenkung für den Braunkohle-tagebau als auch bei einem späteren Grundwasserwiederanstieg sind hierdurch bedingte Bodenbewegungen möglich. Diese können bei bestimmten geologischen Situationen zu Schäden an der Tagesoberfläche führen. Die Änderungen der Grundwasserflurabstände sowie die Möglichkeit von Bodenbewegungen sollten bei Planungen und Vorhaben Berücksichtigung finden.

Soweit noch nicht erfolgt empfehle ich Ihnen, diesbezüglich und zu bergbaulichen Planungen eine Anfrage an die RWE Power AG, sowie für konkrete Grundwasserdaten an den Erftverband.



Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


(Schneider)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH
Postfach 10 07 09, 44782 Bochum

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Herr Lippik
Postfach 2565

50359 Erftstadt

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4						51
01.5	01. SEP. 2016					61
01.6						
100						
10	14	105	370	82		

Ihre Referenzen 61 21-20/109 Vereinf.Änd.
Ansprechpartner TI NL West, PTI 22, PPB L1, Karl-Heinz Enderichs
Durchwahl +49 221 3398-36564
Datum 29.08.2016
Betrifft

Bebauungsplan Nr. 109, E.-Köttingen, Verwertungszentrum Erftkreis Süd, 3. Vereinfachte Änderung Benachrichtigung nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Lippik,

die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Durch die o. a. Planung werden die Belange der Telekom zurzeit nicht berührt.

Bei Planungsänderungen bitten wir uns erneut zu beteiligen.

Für den rechtzeitigen Ausbau des Telekommunikationsnetzes sowie die Koordinierung mit dem Straßenbau und den Baumaßnahmen der anderen Leitungsträger ist es notwendig, dass Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im Bebauungsplangebiet der Deutschen Telekom Technik GmbH unter der weiter unten genannten Adresse so früh wie möglich, mindestens 6 Monate vor Baubeginn, schriftlich angezeigt werden.

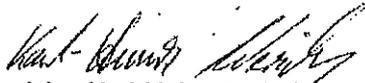
Künftige Schreiben richten Sie bitte an:

Hausanschrift	Deutsche Telekom Technik GmbH Technische Infrastruktur Niederlassung West, Karl-Lange-Str. 29, 44791 Bochum; Besucheradresse: Innere Kanalstr. 98, 50672 Köln
Postanschrift	Postfach 10 07 09, 44782 Bochum; Pakete: Venloer Str. 156, 50672 Köln
Telekontakte	Telefon +49 234 505-0, Telefax +49 234 505-4110, Internet www.telekom.de
Konto	Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 24 858 668 IBAN: DE1759010066 0024858668, SWIFT-BIC: PBNKDEFF
Aufsichtsrat	Dr. Thomas Knoll (Vorsitzender)
Geschäftsführung	Dr. Bruno Jacobfeuerborn (Vorsitzender), Albert Maltheis, Klaus Peren
Handelsregister	Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn UStIdNr. DE 814645262

Datum 29.08.2016
Empfänger Stadt Erftstadt Umwelt- und Planungsamt
Blatt 2

Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH
TI NL West, PTI 22,
Innere Kanalstr. 98, 50672 Köln

Mit freundlichen Grüßen


I.A. Karl-Heinz Enderichs

14

- 82 -



www.gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Geologischer Dienst NRW - Landesbetrieb - Postfach 10 07 63 · D-47707 Krefeld

Landesbetrieb
De-Greif-Str. 195
D-47803 Krefeld
Fon +49 (0) 21 51 8 97-0
Fax +49 (0) 21 51 8 97-505
poststelle@gd.nrw.de
Helaba
Girozentrale
IBAN: DE3130050000004005617
BIC: WELADED3333

Stadt Erftstadt
Der Bürgermeister
Holzdamm 10
20374 Erftstadt

EM	2	4	8	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister - 0209					50
01.4	31. AUG. 2016					51
01.5						61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Bearbeiter: Frau Dr. Hantl
Durchwahl: 897-430
E-Mail: hantl@gd.nrw.de
Datum: 30. August 2016
Gesch.-Z.: 31.130/5450/2016/

Bebauungsplan Nr. 109, E.-Köttingen, Verwertungszentrum Erftkreis Süd, 3. vereinfachte Änderung „Verwaltungsgebäude“;
Benachrichtigung nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
Ihr Schreiben vom 25. Juli 2016, Zeichen 61 21-20/109 Vereinf.Änd.

Sehr geehrte Damen und Herren,

für o. g. Planungsvorhaben weise ich auf Folgendes hin:

Die **Baugrundeigenschaften** sind objektbezogen zu untersuchen und zu bewerten, insbesondere im Hinblick auf das Trag- und Setzungsverhalten.

Erdbebengefährdung

Zum o. g. Vorgang wird auf die Bewertung der Erdbebengefährdung hingewiesen, die bei Planung und Bemessung üblicher Hochbauten gemäß den Technischen Baubestimmungen des Landes NRW mit DIN 4149:2005-04 „Bauten in deutschen Erdbebengebieten“ zu berücksichtigen ist.

- Die Gemarkung *Liblar* der Stadt Erftstadt ist der Erdbebenzone 2 und geologischer Untergrundklasse T zuzuordnen.

Auf die Berücksichtigung der Bedeutungskategorien für Bauwerke gemäß DIN 4149:2005 und der entsprechenden Bedeutungsbeiwerte wird ausdrücklich hingewiesen.

Weiterhin wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass für Bauwerke, bei deren Versagen durch Erdbebenwirkungen sekundäre Gefährdungen auftreten können, höhere Gefährdungsniveaus anhand einschlägiger Regelwerke zu berücksichtigen sind. Ggf. sind in diesem Fall standortbezogene Seismologische Gutachten einzuholen.

Bemerkung: DIN 4149:2005 wurde durch den Regelsetzer zurückgezogen und durch die Teile 1, 1/NA und 5 des Eurocode 8 (DIN EN 1998) ersetzt. Dieses Regelwerk ist jedoch noch nicht bauaufsichtlich eingeführt. Anwendungsteile, die nicht durch DIN 4149 abgedeckt werden, können jedoch als Stand der Technik angesehen und sollten entsprechend berücksichtigt werden. Dies betrifft insbesondere DIN EN 1998, Teil 5 „Gründungen, Stützbauwerke und geotechnische Aspekte“.

Die Erdbebengefährdung wird in der weiterhin geltenden DIN 4149:2005 durch die Zuordnung zu Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen beurteilt, die anhand der Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen der Bundesrepublik Deutschland 1 : 350 000, Bundesland Nordrhein-Westfalen (Geologischer Dienst NRW 2006) für einzelne Standorte bestimmt werden. In den Technischen Baubestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen wird auf die Verwendung dieser Kartengrundlage hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



(Dr. Hantl)

My 15

GVG Rhein-Erft • Postfach 12 22 • 50359 Hürth

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Herr Lippik
Postfach 25 65
50359 Erftstadt

BM	2	4	6
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -		
01.4			
01.5	31. AUG. 2016		
01.6			
100			
10	14	105370	82 81 65

IHR ANSPRECHPARTNER

Michael Kordt
Netzmanagement
☎ +49 2233 7909-3074
☎ +49 2233 7909-5520
✉ michael.kordt@gvg.de

30. August 2016

**Bebauungsplan Nr. 109, E.-Köttlingen, Verwertungszentrum Erftkreis Süd, 3. Vereinfachte Änderung "Verwaltungsgebäude";
Benachrichtigung nach § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
Ihr Schreiben Az 61 21-20/109 Vereinf.Änd. vom 25.07.2016**

Sehr geehrter Herr Lippik,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben.

Die GVG Rhein-Erft hat Ihre Erdgasnetze an die Rheinische NETZGesellschaft mbH (RNG) mittelbar verpachtet, die somit die Belange der GVG in raumplanerischen Abstimmungsverfahren (Bebauungspläne, Flächennutzungspläne etc.) als Träger öffentlicher Belange wahrnimmt.

Wir haben den Vorgang bearbeitet und die Ergebnisse an die RNG weitergeleitet, von der Sie die inhaltliche Antwort erhalten.

Bitte beteiligen Sie die GVG mbH Rhein-Erft als Besitzerin des Erdgasnetzes auch weiterhin an allen TÖB-Verfahren der Bauleitplanung.

Bei Fragen steht Ihnen der o.g. Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüße

GVG Rhein-Erft

gez. i. A. Michael Kordt

Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft
Max-Planck-Str. 11 • 50354 Hürth • DE
Tel. : +49 2233 7909-0
Fax : +49 2233 7909-5000
Info@gvg.de • www.gvg.de

Kreissparkasse Köln • BIC COKSDE33
IBAN DE84 3705 0299 0000 0387 68
Registergericht : AG Köln HRB 43268
Steuernummer : 224/5716/0259
USt-IdNr. : DE123494611

Aufsichtsratsvorsitz:
Dr. Andreas Cerbe
Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Werner Abromeli
Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw. Philipp Erdle

Rhein-Erft-Kreis · Der Landrat · 70/4 · 50124 Bergheim

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Frau Meyer
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

BM	2	4	6	32	40	43
01.4	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.5	22. SEP. 2016					51
01.6						61
100						62
10	14	105	370	82	81	65

Datum
14.09.2016
Mein Zeichen
70/8 3305-109-3.Ä
Auskunft erteilt
Frau Fitzek
Zimmer Nr.
E 3, Flur B, Raum 3
Telefon
02271 83-4221
Fax
-83 2348

E-Mail
Holger.beck@rhein-erft-kreis.de
Hinweis:
Versenden Sie keine vertraulichen, schützenswerten Daten per E-Mail
E-Post
poststelle@rhein-erft-kreis.epost.de
Hausadresse
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
Telefon 02271 83-0
Fax 02271 83-2300

Internet
www.rhein-erft-kreis.de
info@rhein-erft-kreis.de

Postadresse
50124 Bergheim
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
(nur Service- und Zulassungsstelle im Kreishaus Bergheim)

Bankverbindungen
Postbank Köln (BLZ 370 100 50)
Konto: 10 850 505 BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE45 3701 0050 0010 8505 05
Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99)
Konto: 142 001 200 BIC: COKSDE33
IBAN: DE72 3705 0299 0142 0012 00

Öffentl. Verkehrsmittel zum Kreishaus
Bahn: Bergheim und Zieverich
Bushaltestellen: Am Knüchelsdamm
und Kreishaus - Weitere Infos:
www.revg.de oder 02234 1806-0

Der Rhein-Erft-Kreis ist jetzt
per E-post erreichbar:
poststelle@rhein-erft-kreis.epost.de

Bebauungsplan Nr. 109, E.-Köttingen, Verwertungszentrum Erftkreis-Süd
3. vereinfachte Änderung „Verwaltungsgebäude“
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §
4 (2) BauGB
Ihr Schreiben vom 25.07.2016, Ihr Zeichen: 61 21-20/109 Vereinf. Änd.

Sehr geehrte Frau Meyer, sehr geehrter Herr Lippik,

nach Nr. 1 der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans 109 sind entsprechend der Eingriffs-Ausgleichsbewertung des ökologischen Fachbeitrags (s. Punkt 3 der Begründung) 23.1 ha Fläche mit standortgerechten Laubgehölzen aufzuforsten. Die Umsetzung erfolgt als Teilkompensation abschnittsweise, entsprechend der genehmigten Eingriffe.

Entsprechend der Größe der Eingriffsfläche, einschließlich der Zuwegung und anderer beanspruchter Flächen, sind nach den Ergebnissen des ökologischen Fachbeitrags die im Bebauungsplan 109 festgesetzten Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft durchzuführen. Im ökologischen Fachbeitrag zum Bebauungsplan 109 wurde ermittelt, dass für jeden Quadratmeter beanspruchter Gewerbe- und Industriefläche 0,66 m² Kompensation zu leisten ist. Die im Bebauungsplan festgesetzten Ausgleichsflächen sind mit Laubgehölzen der potentiell natürlichen Vegetation aufzuforsten.

Die Ausgleichsverpflichtung für die Parkplatzfläche wurde nach der letzten bekannten Übersicht über die Umsetzung der Ausgleichsflächen (2006) noch nicht erbracht.

Gegen die Änderung von privater Grünfläche zu Industriegebiet bestehen keine Bedenken, wenn auf den im Bebauungsplan 109 festgesetzten Ausgleichsflächen für jeden Quadratmeter neu festgesetzter Industrie-
fläche 0,66 m² Laubholzwald spätestens mit Umsetzung der Industrieanlagen nach den Vorgaben des ökologischen Fachbeitrags aufgeforstet wird.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Beck



Der Landrat
Amt für Umweltschutz und
Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis · Der Landrat · 70/4 · 50124 Bergheim

Stadt Erftstadt
Der Bürgermeister
Umwelt- und Planungsamt
Herr Lippik
Am Holzdammm 10

50374 Erftstadt

EM	2	4	6	32	40	43
ONS	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4	26. SEP. 2016					51
01.5						61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Datum
13.09.2016
Mein Zeichen
70-7/41.05.03
Auskunft erteilt
Frau Fitzek
Zimmer Nr.
Ebene 3, Flur B, Zi. 7
Telefon
02271 83-4213
Fax
-83 2348

E-Mail
dorothee.fitzek@rhein-erft-kreis.de
Hinweis:
Versenden Sie keine vertraulichen, schützenswerten Daten per E-Mail
E-Post
poststelle@rhein-erft-kreis.epost.de
Hausadresse
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
Telefon 02271 83-0
Fax 02271 83-2300
Internet
www.rhein-erft-kreis.de
info@rhein-erft-kreis.de

Postadresse
50124 Bergheim
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
(nur Service- und Zulassungsstelle im
Kreishaus Bergheim)
Bankverbindungen
Postbank Köln (BLZ 370 100 50)
Konto: 10 850 505 BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE45 3701 0050 0010 8505 05
Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99)
Konto: 142 001 200 BIC: COKSDE33
IBAN: DE72 3705 0299 0142 0012 00
Öffentl. Verkehrsmittel zum Kreishaus
Bahn: Bergheim und Zieverich
Bushaltestellen: Am Knüchelsdammm
und Kreishaus - Weitere Infos:
www.revg.de oder 02234 1806-0

Bebauungsplan Nr. 109, Erftstadt-Köttingen, Verwertungszentrum Erftkreis Süd, 3. Vereinfachte Änderung „ Verwaltungsgebäude“
Benachrichtigung nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. (2) Bau GB
Ihr Schreiben vom 25.07.2016

Sehr geehrter Herr Lippik,

aus Sicht der vom Rhein-Erft-Kreis zu vertretenden Belange wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Naturschutz und Landschaftspflege
Ansprechpartner: Herr Beck, Tel.: 02271-834221

wird nachgereicht

Wasserwirtschaft
Ansprechpartner: Herr Richrath, Tel.: 02271 -83 4739

Auf dem Gelände des Verwertungszentrums Erftkreis Süd soll auf einem bestehenden LKW-Parkplatz ein neues Verwaltungsgebäude errichtet werden.

Die vorgelegten Unterlagen enthalten keine Aussagen zur Entwässerung des Plangebietes. Die Entwässerung ist daher mit der Bezirksregierung Köln als zuständige Wasserbehörde abzustimmen.

Der Rhein-Erft-Kreis ist jetzt
per E-post erreichbar:
poststelle@rhein-erft-kreis.epost.de

Ansonsten werden seitens des Rhein-Erft-Kreises keine weiteren Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Dr. Birinda', written over the text 'Im Auftrag'.

Dr. Birinda
Amtsleiter

-67-

RWE Power AG, Stütgenweg 2, 50935 Köln

Stadt Erftstadt
Postfach 2565
50359 Erftstadt

**Liegenschaften und Liegenschaftsbetreu-
ung**

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4	02. SEP. 2016					51
01.5						61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	87	65

Ihre Zeichen 61 21-20/109
Ihre Nachricht 25.07.2016
Unsere Zeichen GOJ-LN VO b-45293
Telefon +49-221-480 - 22635
Telefax +49-221-480 - 23566
E-Mail maurice.vossel@rwe.com

Köln, 29.08.2016

Bebauungsplan 109, 3. Änderung, "Verwaltungsgebäude", Erftstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bekannt ist, steht im Bereich des Plangebietes als Baugrund aufgeschütteter Boden an. Zur Vermeidung von Schäden, die eventuell infolge der Nichtbeachtung der anstehenden Baugrundverhältnisse auftreten können, sind bei der Verplanung der Flächen daher folgende Gegebenheiten zu beachten:

Aufgeschütteter Boden macht wegen seiner meist stark wechselnden Zusammensetzung und seiner unterschiedlichen Tragfähigkeit besondere Überlegungen bei der Wahl der Gründung erforderlich. Die Gründung der einzelnen Bauwerke muss der jeweils durch ein Bodengutachten festgestellten Tragfähigkeit des Bodens angepasst werden.

Bei der Nutzung und Bebauung des Kippenbereiches sind zudem ungleichmäßige Bodensenkungen zu berücksichtigen, die infolge der Setzungen des aufgeschütteten Bodens auftreten können. Um Bauwerksschäden aus möglichen Schiefstellungen und der hieraus resultierenden Verkantung der Gebäude gegeneinander zu verhindern, sind Gebäudeteile mit unterschiedlicher Gründungstiefe oder erheblich unterschiedlicher Sohlpressung durch ausreichend breite, vom Fundamentbereich bis zur Dachhaut durchgehende Bewegungsfugen zu trennen. Ebenso sind Gebäude von mehr als 20 m Länge durch Bewegungsfugen zu trennen. Möglichen Verbiegungen der Baukörper sind mit entsprechenden Konstruktionen zu begegnen.

Zur Vermeidung von schadensauslösenden Setzungen durch konzentrierte Versickerungen müssen Versickerungsanlagen auf Kippenböden einen Mindestabstand von 20 m zu allen Bauwerken aufweisen.

VORWEG GEHEN

RWE Power
Aktiengesellschaft

Stütgenweg 2
50935 Köln

T +49 221 480-0
F +49 221 480-1351
I www.rwe.com

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand:
Matthias Hartung
(Vorsitzender)
Dr. Lars Kulik
Roger Mlesen
Dr. Frank Weigand
Erwin Winkel

Sitz der Gesellschaft:
Essen und Köln
Eingetragen beim
Amtsgericht Essen
HR B 17420
Eingetragen beim
Amtsgericht Köln
HR B 117

Bankverbindung:
Commerzbank Köln
BIC COBADE330
IBAN: DE72 3704 0044
0500 1490 00
Gläubiger-IdNr.
DE37ZZ00000130730

USt-IdNr. DE 8112 23 345
St-Nr. 112/5717/1032

Wir bitten daher, folgende textliche Kennzeichnung gemäß § 9 Abs. 5 BauGB in den Planteil des Bebauungsplanes aufzunehmen:

Bei einer Gründung im aufgeschütteten Boden liegt wegen der meist stark wechselnden Zusammensetzung und seiner unterschiedlichen Tragfähigkeit die geotechnische Kategorie 3 für schwierige Baugrundverhältnisse nach Eurocode 7 „Geotechnik“ – DIN EN 1997-1 Nr. 2.1 (21) mit den ergänzenden Regelungen in der DIN 4020 2010-12 Nr. A 2.2.2 vor. Darum ist auf Basis gezielter Bodenuntersuchungen eines Sachverständigen für Geotechnik die Tragfähigkeit des Bodens zu ermitteln und die Gründung daran anzupassen. Gebäude oder Gebäudeteile mit unterschiedlicher Gründungstiefe oder erheblich unterschiedlicher Sohlpressung sind durch ausreichend breite, vom Fundamentbereich bis zur Dachhaut durchgehende Bewegungsfugen zu trennen.

Hier sind die Bauvorschriften des Eurocode 7 „Geotechnik“ DIN EN 1997-1 mit nationalem Anhang, der Normblättern DIN 1054 „Baugrund – Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau – Ergänzende Regelungen“ und der DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“ sowie die Bestimmungen der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zu beachten.

Ferner bitten wir zu beachten, dass sich im Plangebiet eine Trinkwasserleitung befindet.

Mit freundlichen Grüßen

RWE Power
Aktiengesellschaft
i.A.



i.A.



Anlage

58.8

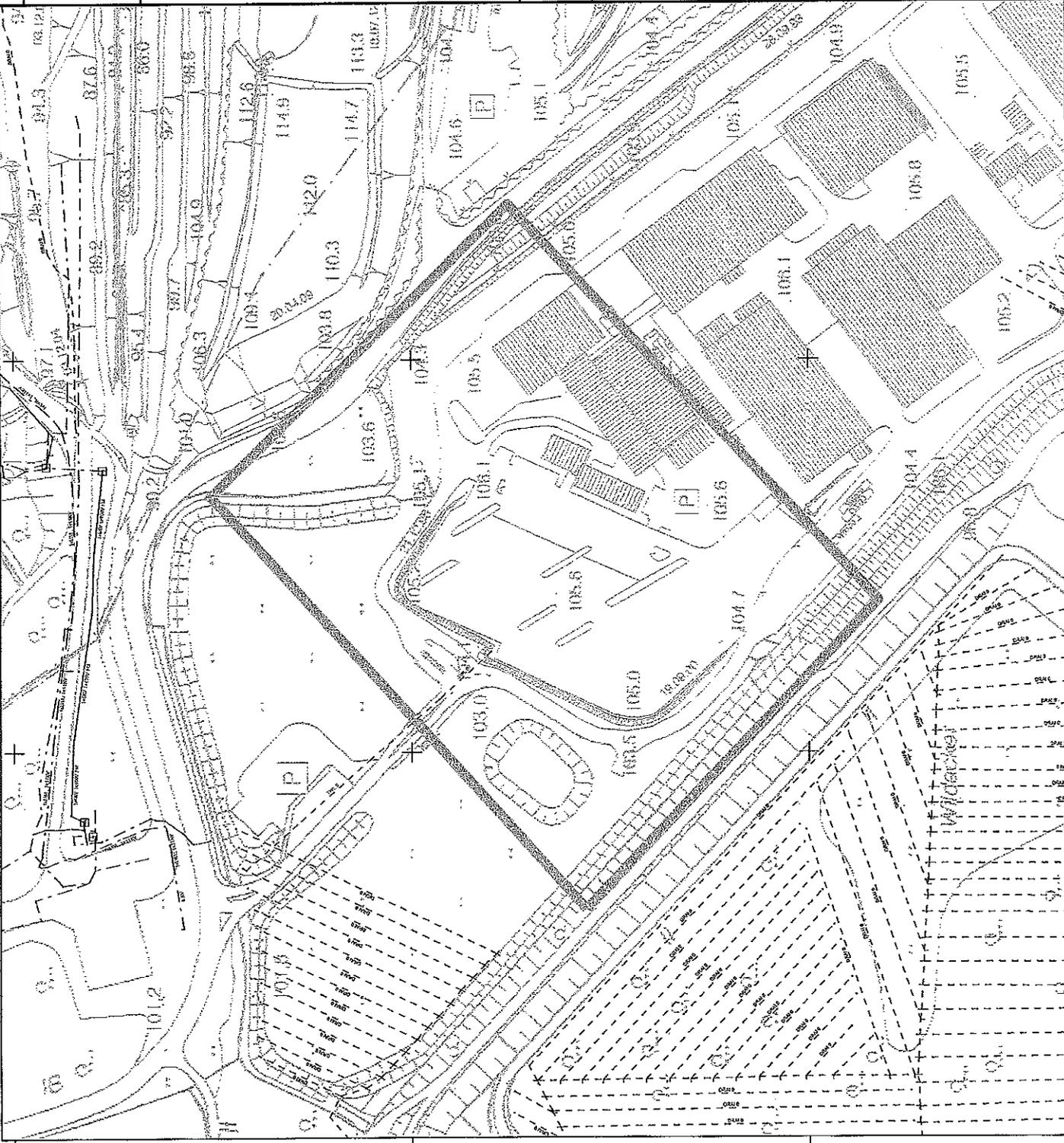
58.6

58.4

58.4

Zeichenerklärung Leitungsdokumentation

<p>Stricharten:</p> <ul style="list-style-type: none"> --- Oberirdische Lg. - - - Unterirdische Lg. --- Abwasser-/Schulzrohr --- Drainageleitungen --- Topogr. Linie --- Abwasserdokumentation 	<p>Symbole:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ⊕ Lastföhrschleuse ⊕ Konzentrationselektrode ⊕ Umarmabstamm ⊕ Perforationschacht ⊕ Wassermessler ⊕ Pumpwerk ⊕ Schlemmung ⊕ DWA-Schack ⊕ Vertikalstein ⊕ Treppe ⊕ Kabelschack ⊕ Erdungsanzucht ⊕ Föhrschackelkappe ⊕ Gitterrost </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ⊕ Signal ⊕ Erhebung ⊕ Spütrauf ⊕ Korrosionsschutz ⊕ Abgänger Mist ⊕ Elektroden Mast ⊕ Hydrant unterird. ⊕ Hubmast ⊕ Hubmast Doppelt ⊕ Treib-Stamm ⊕ Schieber ⊕ offenes Löhrgewölbe ⊕ Ausbauföck ⊕ Mith </td> </tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Lastföhrschleuse ⊕ Konzentrationselektrode ⊕ Umarmabstamm ⊕ Perforationschacht ⊕ Wassermessler ⊕ Pumpwerk ⊕ Schlemmung ⊕ DWA-Schack ⊕ Vertikalstein ⊕ Treppe ⊕ Kabelschack ⊕ Erdungsanzucht ⊕ Föhrschackelkappe ⊕ Gitterrost 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Signal ⊕ Erhebung ⊕ Spütrauf ⊕ Korrosionsschutz ⊕ Abgänger Mist ⊕ Elektroden Mast ⊕ Hydrant unterird. ⊕ Hubmast ⊕ Hubmast Doppelt ⊕ Treib-Stamm ⊕ Schieber ⊕ offenes Löhrgewölbe ⊕ Ausbauföck ⊕ Mith
<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Lastföhrschleuse ⊕ Konzentrationselektrode ⊕ Umarmabstamm ⊕ Perforationschacht ⊕ Wassermessler ⊕ Pumpwerk ⊕ Schlemmung ⊕ DWA-Schack ⊕ Vertikalstein ⊕ Treppe ⊕ Kabelschack ⊕ Erdungsanzucht ⊕ Föhrschackelkappe ⊕ Gitterrost 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Signal ⊕ Erhebung ⊕ Spütrauf ⊕ Korrosionsschutz ⊕ Abgänger Mist ⊕ Elektroden Mast ⊕ Hydrant unterird. ⊕ Hubmast ⊕ Hubmast Doppelt ⊕ Treib-Stamm ⊕ Schieber ⊕ offenes Löhrgewölbe ⊕ Ausbauföck ⊕ Mith 		



RWE Power AG

Geobasisdaten / Marktscheidewesen

Bereich Erfstadt

Bestandsplan b-45293

Kabel- und Rohrleitungen

In diesem Plan sind alle uns bekannten Kabel und Rohrleitungen eingetragen. Die Vollständigkeit kann nicht garantiert werden. Die Darstellung der Abwasserleitungen kann bis zu 0,5m von der tatsächlichen Lage abweichen.

Betriebszustand : 19.07.2016	Auftrag : 05.03.00.160001
thematischer Stand : 02.08.16	Datei : b-45293.dgn
Maßstab : 1 : 2000	
Anlage Nr.:	

Abteilung: Geobasisdaten / Marktscheidewesen
 Bearbeitet durch : Kluth am : 03.08.2016

Ausschnitt aus dem Gubenbild (thematisch und maßstabmäßig angepasst)
 Für die Richtigkeit der marktscheidewesen Unterlagen

Karten, den Marktscheider

© Geobasisdaten : Land NRW, Bonn + © RWE Power AG
 © Zeichnungsbild : © RWE Power AG
 Dieses Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verändert, durch Bild- oder sonstige elektronische Mittel weitergegeben oder veröffentlicht werden.
 Sie enthält Betriebs- / Geodaten, die ausschließlich für den Gebrauch der RWE Power AG in Sinn des UIC.
 Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

58.4

58.4

-67-

Westnetz GmbH, Florlanstraße 15-21, 44139 Dortmund

31	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT Der Bürgermeister		50
01.4	11. AUG. 2016		51
01.5			61
01.6			62
100			63
10	14	105	370 82 81 65

Spezialservice Strom

Ihre Zeichen 61 21-109 Vereinf.Änd.
 Ihre Nachricht 25.07.2016
 Unsere Zeichen DRW-S-LK/X/Sk/108.863
 Name Frau Skrzypczak
 Telefon 0231 438-5781
 Telefax 0231 438-5789
 E-Mail Stellungnahmen@Westnetz.de

Dortmund, 8. August 2016

**Bebauungsplan Nr. 109, E.-Köttingen, Verwertungszentrum Erftkreis Süd
 3. vereinfachte Änderung „Verwaltungsgebäude“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine 110-kV-Hochspannungsleitungen der Westnetz GmbH.

Planungen von 110-kV-Hochspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.

Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 110-kV-Netzes und ergeht auch im Auftrag und mit Wirkung für die RWE Deutschland GmbH als Eigentümerin des 110-kV-Netzes.

Ferner gehen wir davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH




Westnetz GmbH
 Florlanstraße 15-21
 44139 Dortmund
 T +49 231 438-01
 F +49 231 438-1234
 www.westnetz.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
 Dr. Joachim Schneider

Geschäftsführung:
 Heinz Büchel
 Dr. Jürgen Gröner
 Dr. Stefan Köppers
 Dr. Achim Schröder

Sitz der Gesellschaft:
 Dortmund
 Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund
 Handelsregister-Nr.
 HR B 25719

Bankverbindung:
 Commerzbank Essen
 BIC COBADEFF360
 IBAN DE02 3604 0039
 0142 0934 00
 Gläubiger-IdNr.
 DE05ZZ00000109489

USt-IdNr. DE 8137 98 535

R

LVR · Dezernat 2 · 50663 Köln

Stadt Erftstadt
-z. Hd. Herrn Lippik-
Holzdamm 10
50374

BM	?	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4	05. AUG. 2016					51
01.5						61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Datum und Zeichen bitte stets angeben

01.08.2016

Herr Ludes
Tel 0221 809-4228
Fax 0221 8284-4806
Torsten.Ludes@lvr.de

Bebauungsplan Nr.109 -Ortsteil Köttingen-
Ihr Schreiben vom 25.07.2016 / Ihr Zeichen: 61 21-20/109 Vereinf.Änd.

Sehr geehrter Herr Lippik,

hiermit möchte ich Sie innerhalb meiner Stellungnahme darüber informieren, dass keine Betroffenheit bezogen auf Liegenschaften des LVR vorliegt und daher keine Bedenken gegen die o. g. Maßnahme geäußert werden.

Diese Stellungnahme gilt nicht für das Rheinische Amt für Denkmalpflege in Pulheim und für das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege in Bonn; es wird darum gebeten, deren Stellungnahmen gesondert einzuholen.

Ich bedanke mich vielmals und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
Im Auftrag

(Ludes)



Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an Anregungen@lvr.de

LVR – Landschaftsverband Rheinland
Dienstgebäude in Köln-Deutz, Landeshaus, Kennedy-Ufer 2
Pakete: Ottoplatz 2, 50679 Köln
LVR im Internet: www.lvr.de
USt-IdNr.: DE 122 656 988, Steuer-Nr.: 214/5811/0027

Bankverbindung:
Helaba
IBAN: DE84 3005 0000 0000 0600 61, BIC: WELADEDXXX
Postbank
IBAN: DE95 3701 0050 0000 5645 01, BIC: PBNKDEFF370